

	<p>Objekt: Fragmentarische Weihinschrift für Jupiter und Juno</p> <p>Museum: Lobdengau-Museum Ladenburg Amtshof 1 68526 Ladenburg +49 (0)6203-70271 lobdengau-museum@stadtladenburg.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlung (Römische Abteilung)</p> <p>Inventarnummer: LML 0087-02</p>
--	---

Beschreibung

Bruchstück eines Altars aus rotem Sandstein, der dem Götterpaar Jupiter und Juno geweiht war. Das Fragment wurde 1985 in Ladenburg im Gewann Oberer Loosgraben während der Anlegung eines Biotops gefunden. Möglicherweise war der Altar Teil einer Jupitergigantensäule.

Die lateinische Weihinschrift ist zwar unvollständig, aber "(REG)INE" ging sicher das Wort "IUNONI" voraus. Insbesondere in linksrheinischen Gebieten wurden Iuno Regina zusammen mit Jupiter Altäre und Denkmäler geweiht. Der fehlende Anfang der Inschrift lautete daher wohl "I O M", die abgekürzte, übliche Weiheformel für "IOVI OPTIMO MAXIMO" (dt. Jupiter, dem besten und größten). Der Stifter hieß vermutlich Julius Amandius. (ch)

Inschrift:

[REG]IN(A)E

[I]VLIVS

[Am?]ANDIO

Grunddaten

Material/Technik:

Bundsandstein

Maße:

H: 18,5 cm; B: 23,5 cm; T: 16,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	150-250 n. Chr.
	wer	
	wo	Ladenburg

Gefunden	wann	1985
	wer	
	wo	Oberer Loosgraben, Ladenburg
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Römisches Reich
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Lopodunum
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Jupiter (Mythologie)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Juno (Mythologie)
	wo	

Schlagworte

- Altar

Literatur

- Wiegels, Rainer (2000): Lopodunum II. Inschriften und Kultdenkmäler aus dem römischen Ladenburg am Neckar. Stuttgart 2000, S. 41, Nr. 7